

Cgm 5707

Hermann Witekind: Biographien der pfälzischen Wittelsbacher (1589)

I Titel > *Der hochlöblichen Churfürsten Pfaltzgraffen bey Rhein Herkommen, Geburt und Folge nacheinander, sampt kurzer Beschreibung jrer Person, vom Otto von Wittelsbach, biß auff jetzigen Hertzog Johans Casimir, Churfürstlicher Pfaltz Administratorn* < und Motto aus Ps 112,2. III-VII Widmungsvorrede an den Erbprinzen Friedrich IV., *Geschrieben im Jar 1589 im Augstmonat. E. F. G. Gehorsamer Herman Witekind* (VII). 1-54 Text. Einzelne Zusätze und Korrekturen von fremder Hand.- Der paränetische Ton der Vorrede und die Betonung vorbildhafter Züge der Herrscher verleihen dem Werk den Charakter eines reformatorischen Fürstenspiegels.

Lit.: U. GRYZAN, Der Melanchthonschüler Hermann Wilken (Witekind) und die Neuenrader Kirchenordnung von 1564. Bielefeld 1999 (Beiträge z. Westfäl. Kirchengesch. 17). Zu diesem Werk S. 163-171; vorliegende Hs. "mit größter Wahrscheinlichkeit ... die ursprüngliche, auf Hermann Witekind selber zurückgehende Fassung" (S. 164), wenn auch offensichtlich nicht eigenhändig.

Papier aus einer Mühle im Gebiet des Erzstifts Mainz (Wasserzeichen: Wappen, im 1. und 4. Feld Mainzer Rad). VIII + 58 S., zusätzlich 14ab. 19,5 x 16. Pappband mit Pergamentüberzug, zwei Schließbänder; Vorderdeckel mit Papier überklebt, darauf Wiederholung des Titels von I, 18. Jh., sowie Angaben zu Widmungsempfänger und Autor, frühes 19. Jh.; auf vorderem Spiegel Exlibris der Münchner Hofbibliothek von 1630 (DRESSLER, Typ B 2 a a). Schon früh in München, zunächst in der Hofbibliothek (Exlibris), später im Archiv. Abgabe des Allgemeinen Reichsarchivs vom 28.12.1875.